

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Johann Gottlieb FICHTE**

**HANDBUCH**

- 26-3** *Johann Gottlieb Fichte* : Leben - Werk - Wirkung / Matteo Vincenzo d'Alfonso, Christian Klotz (Hrsg.). - Baden-Baden : Nomos ; Alber, 2025. - 908 S. ; 25 cm. - (Nomos Handbuch). - ISBN 978-3-7560-1121-6 : EUR 139.00  
[##0242]

Gewiß, Fichte gilt als Klassiker der deutschen Philosophie – aber werden seine Texte noch intensiv gelesen? Immerhin ist es so, daß erst mit dem Jahre 2012 die Fichte-Gesamtausgabe nach einem halben Jahrhundert abgeschlossen wurde, die maßgeblich von Reinhard Lauth betreut worden war. Nicht zuletzt Lauth selbst war auch von der großen Gegenwartsbedeutung Fichtes überzeugt – und zweifellos war sein Beitrag für eine angemessene Fichte-Deutung erheblich. Auch das *Vorwort* zu dem hier anzugehenden Fichte-Handbuch stellt die große Bedeutung nicht nur der Arbeiten an der Ausgabe von Fichtes Werkes, sondern auch der Zeugnisse und Rezensionen der Zeitgenossen über Fichte und seine Schriften heraus (S. 5). Daraus sei eine bis heute anhaltende Dynamik der Fichte-Forschung resultiert, deren Ertrag auch das vorliegende Handbuch bietet. Dieses ist auch deshalb bemerkenswert, weil es mehr als 70 Autoren aus 16 Ländern versammelt, die sich so zu einer multiperspektivischen, gleichwohl dicht an den Texten orientierten Gesamtdarstellung Fichtes beteiligt haben. Die Beiträge sind in deutscher Sprache, also der Sprache Fichtes, abgefaßt, was den Band abhebt von einem vergleichbaren Handbuch in englischer Sprache, das 2020 bei Bloomsbury erschien und eine andere Gliederung wählte und z. B. keine Lemmata zu allen einzelnen Werken Fichtes enthält.<sup>1</sup>

Das Handbuch,<sup>2</sup> das zwar über ein *Sachregister* (S. 905 - 908), aus unerfindlichen Gründen aber leider nicht über ein Personenregister verfügt, beginnt mit einer ausführlichen Darstellung von Fichtes Leben durch Erich Fuchs, bei der es auffällt, daß unter der weiterführenden Literatur die jüngere biographischen Darstellungen von Manfred Kühn oder Wilhelm Jacobs

---

<sup>1</sup> *The Bloomsbury handbook of Fichte* / ed. by Marina F. Bykova. - London [u.a.] : Bloomsbury Academic, 2020. - XXI, 576 S. ; 24 cm. - ISBN 978-1-3500-3661-1. - An diesem Handbuch haben auch eine Reihe von Autoren mitgearbeitet, die im vorliegend besprochenen Werk vertreten sind, z. B. Günter Zöller oder Ives Radrizzani.

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1288938551/04>

nicht genannt werden.<sup>3</sup> In der Biographie werden schon viele der wichtigen Punkte angesprochen, die in den späteren Lemmata vertieft werden. Der nächste Teil des Handbuches stellt in chronologischer Abfolge *Werke und Nachlass* (S. 59 - 511) Fichtes im einzelnen vor; jede Schrift bekommt ein eigenes Lemma, von ***Ueber die Absichten des Todes Jesu*** von 1786 bis zum ***Diarium*** aus den letzten beiden Lebensjahren 1813/14. Die Lemmata bieten informative, konzise und gut lesbare Ein- und Überblicke zu den jeweiligen Werken, die sich gut für eine Orientierung beim Studium eignen. Die Autoren der Lemmata kennen sich mit ihrem Thema jeweils sehr gut aus, was nicht zuletzt daran abzulesen ist, daß sie oft umfangreich einschlägig publiziert haben. So hat beispielsweise der Autor des Lemmas zu Fichtes Buch über den geschlossenen Handelsstaat, Thomas Sören Hoffmann (S. 259 - 271), auch einen kommentierenden Sammelband zu eben jener Schrift vorgelegt.<sup>4</sup>

Nach der Vorstellung der Einzelschriften folgt ein Teil (3.), welcher Einflüsse und Dialoge zum Gegenstande hat und alphabetisch die Beziehungen Fichtes zu Denkern und Schriftstellern encadriert, die hier alle genannt seien: Bardili, Fries, Goethe, Hegel, Herbart, Hölderlin, Jacobi, Kant, Kantianer, Leibniz, Leibnizianer, Lessing, Maimon, Novalis, Pestalozzi, Platner, Reinhold, Schelling, Schiller, Friedrich Schlegel, Schulze und Spinoza. Autoren wie Friedrich Bouterwek<sup>5</sup> oder Jean Paul fehlen freilich, was bei Letzterem wegen dessen einschlägiger Schrift ***Clavis Fichtiana*** besonders bedauerenswert ist.<sup>6</sup> Die Lemmata zu Personen oder Personengruppen werden noch ergänzt durch eines zum *Freimaurertum* (S. 519 - 522) von Ives Radizzani, der aber auch darauf hinweist, daß „[m]ehrere Aspekte von Fichtes maurerischer Aktivität“ noch im Dunkeln blieben (S. 519).<sup>7</sup>

---

<sup>3</sup> Parallel erschienen und daher noch nicht erwähnt: ***Fichte*** : Bürger einer freien Welt / Harro Zimmermann. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2025. - 673 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-9413-2 : EUR 49.00 [#9863]. - Rez.: ***IFB 25-4***  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13400>

<sup>4</sup> ***Fichtes „Geschlossener Handelsstaat“*** : Beiträge zur Erschließung eines Anti-Klassikers / hrsg. von Thomas Sören Hoffmann. - Berlin : Duncker & Humblot, 2018. - 219 S. ; 24 cm. - (Begriff und Konkretion ; 7). - ISBN 978-3-428-15363-3 : EUR 79.90 [#6054]. - Rez.: ***IFB 18-4***  
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9399>

<sup>5</sup> Siehe dazu demnächst meinen Aufsatz ***Was heißt sich im Denken orientieren?*** : Friedrich Bouterweks literarisch-philosophische Selbstrevisionen zwischen Kant, Fichte und Jacobi / Till Kinzel. // In: Friedrich Ludewig Bouterwek (1766 - 1828) : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel und Till Kinzel. - Hannover : Wehrhahn, 2026. - ISBN 978-3-9885-9179-1 : EUR 38.00

<sup>6</sup> Vgl. ***Meine Feder soll ein Flügel sein*** : Jean Paul und seine literarischen Netzwerke / hrsg. von Helmut Pfothenhauer, Sascha Salatowsky, Bettina Wagner. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2025. - 196 S. : Ill. ; 30 cm. - (Bamberger Buch- Geschichten ; 5). - ISBN 978-3-8260-9351-7 : EUR 30.00 [#9835]. - Rez.: ***IFB 25-4*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13351>

<sup>7</sup> Siehe auch das Lemma von Klaus Hammacher zu Fichte in: ***Freimaurerische Persönlichkeiten in Europa*** / Helmut Reinalter (Hg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien-

Es entsteht bei der Gesamtlektüre dieser Lemmata ein eindrucksvolles Kaleidoskop-Bild der teils kritischen Beziehungen, wobei auch Hinweise auf noch weiter zu erforschende Aspekte nicht unterschlagen werden. Der vierte Teil (S. 617 - 656) befaßt sich mit der *Wirkung* Fichtes auf verschiedene philosophische oder weltanschauliche bzw. kulturelle Phänomene sehr unterschiedlicher Art (Analytische Subjektivitätstheorie, Anthroposophie, Existenzialismus bzw. Existenzphilosophie, Nationalismus, Neukantianismus, Phänomenologie, Pragmatismus und Sozialismus).

Die nächsten knapp 200 Seiten des fünften Teiles bieten eine umfassende Erläuterung der *Schlüsselbegriffe* von Fichtes Philosophie (S. 659 - 850), mittels derer sich sein Denken von vielen verschiedenen Seiten erschließen läßt: *Absolutes/absolut, Anerkennung, Anstoß, Bewusstsein, Bild, Bildung/Erziehung, Einbildungskraft, Erscheinung, Freiheit, Gefühl, Genie, Gewissen, Glaube, Gott, Handlung, Ichheit, Idealismus, Individuum, Intellektuelle Anschauung, Leben, Leib, Logik, Moralität, Nation, Natur, Recht, Reflexion, Religion, Schönheit, Schweben, Sein, Selbstbewusstsein, Soll/Sollen, Sprache, Staat, Tathandlung, Trieb, Wissenschaft* und schließlich auch *Wissenschaftslehre*, vielleicht jener Begriff, den man neben dem Konzept der Tatsache des Bewußtseins am meisten mit Fichte verbindet.

Die Lemmata enthalten jeweils einige knappe Hinweise auf weiterführende Literatur, ansonsten beziehen sich Literaturhinweise auf die Bibliographie am Endes des Bandes, die allerdings nicht ganz vollständig ist.<sup>8</sup>

Insgesamt liegt mit diesem Fichte-Handbuch ein qualitativ hochwertiges Informationsmittel aus der Feder von ausgewiesenen Experten vor, das dem aktuellen internationalen Forschungsstand zu Fichte gerecht wird und bestens geeignet ist, allen Fichte-Interessierten den Einstieg in ein Denken zu erleichtern, das nicht in jeder Hinsicht als besonders zugänglich gelten kann.

Till Kinzel

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

---

Verlag, 2014. - 178 S. ; 24 cm. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 16). - ISBN 978-3-7065-5394-0 : EUR 32.90 [#3995]. - Rez.: **IFB 15-1** [https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz424775867rez-1.pdf](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz424775867rez-1.pdf), hier S. 45 - 47. - **Biografische Skizzen namhafter Freimaurer aus über 2 Jahrhunderten** / Wolfgang Weber. - Berlin : Eigenverlag des Obersten Rats für Deutschland der Freimaurer des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus Berlin, 2013. - 635 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-00-042912-5 : EUR 29.90 [#4181]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414236343rez-1.pdf>, hier S. 377 - 381.

<sup>8</sup> Da ich nicht systematisch danach gesucht habe, hier ein Zufallsfund. Der Verweis (S. 562) auf Oesch 1987 führt ins Leere, es wird in der Bibliographie nur ein Titel von Oesch mit Erscheinungsjahr 1981 angezeigt. Gelegentlich sind Druckfehler im Text zu finden; so S. 105 im Baum-Zitat, wo es *Subjekt der Vorstellungen* heißen muß und der Ausdruck zudem in Anführungszeichen hätte stehen müssen.

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13767>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13767>